

Die seltsame Reise des Detektiv Mori - Next Evolution

Die Sache mit der Fortsetzung

Von Dragonwolf

Prolog: Was bis heute war

Das da ist der Privatdetektiv Kogoro Mori. Der sieht jetzt nicht so helle aus... ist er auch nicht. Macht aber nichts. Der Kogoro ist nämlich jemand ganz besonderes. Eigentlich sollte der Kogoro ja auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet werden, weil er angeblich so viel Unheil bringt, dass alle in seiner Nähe sterben, aber dann wurde er plötzlich in eine andere Welt befördert.

Dort hat er den Happosai getroffen. Der sieht jetzt für sein Alter etwas pervers aus... ist er auch. Macht aber nichts. Der Happosai hat dem Kogoro nämlich gesagt, dass er der Auserwählte ist und die sieben Armor-Eier suchen muss. Damit kann sich der Kogoro nämlich einen Wunsch erfüllen und wird somit die Digiwelt besser machen. Da der Kogoro sowie nichts Besseres zu tun hatte und sich natürlich auch gerne einen Wunsch erfüllen lassen wollte, ist er losgezogen die Eier zu suchen.

Aber da so eine Reise sehr gefährlich und der Kogoro zudem zu blöd ist, alles alleine auf die Reihe zu bekommen, haben sich ihm Gefährten angeschlossen, die ich jetzt erstmal vorstellen möchte.

Das da ist der Baka-chan. Der Name klingt jetzt ein bisschen idiotisch und er selbst sieht auch irgendwie ein bisschen seltsam aus, ist er aber nicht. Der Baka-chan ist eigentlich ein recht helles Kerlchen und zudem ein so genanntes Poring aus der Welt des Online-Spiels Ragnarok. Der Baka-chan hat zudem eine ganz besondere Fähigkeit. Der Baka-chan kann nämlich digitieren. Das heißt er kann seine äußere Erscheinung verändern und stärker werden. Allerdings wechselt er aus nicht näher bekannten Gründen dabei sein Geschlecht.

Das da ist die Lina Inverse. Man sagt die Lina ist für ihre 18 Jahre etwas zu klein und hat keine Brüste. Stimmt auch. Macht aber nichts. Die Lina ist nämlich eine begabte Magierin und kann ganz toll zaubern. Sie beherrscht sogar den Giga Slave, den stärksten Zauber von allen. Wenn der außer Kontrolle gerät, dann geht die Welt unter. Das klingt jetzt ein bisschen bräsig den zu benutzen. Ist es auch. Macht aber nichts. Die Lina macht das auch nicht einfach so ohne triftigen Grund. Wenn die Lina mal sauer wird, was sehr oft vorkommt, dann macht die Lina die Leute so richtig zur Schnecke und zerstört auch schon mal so zwei, drei komplette Städte. Ansonsten ist sie aber sehr umgänglich. Zumindest wenn sie immer genug zu Essen hat.

Zudem hat der Kogoro auf seiner Reise noch diverse andere Personen getroffen, die ihm immer mal wieder begegnet sind. Da wäre zum einen die Urd. Die Urd ist eine

schöne Göttin. Das klingt jetzt ganz nett und freundlich, ist sie aber nicht wirklich. Die Urd will nämlich immer was haben und vor allem will sie immer dass ihre Schwester Belldandy endlich mal Sex mit ihrem Keiichi bekommt.

Des Weiteren taucht ständig die Naga auf. Die Naga ist die weiße Schlange und behauptet die größte Rivalin der Lina zu sein. Dass sie der Lina aber eigentlich nur total auf den Keks geht, interessiert die Naga aber nicht wirklich. Das Lachen der Naga ist kaum zu ertragen und wenn die Naga erst einmal lacht, dann hört sie so schnell nicht wieder damit auf.

Kogoro hatte bereits zwei der sieben Armor-Eier in seinem Besitz, doch musste er beide an eine Frau namens Yuko Ichihara übergeben, um wieder zurück in die Digiwelt zu kommen. Der Kogoro hat es nämlich einmal ungewollt geschafft, wieder in seine eigene Welt zurück zu kommen.

Der Kogoro hat während seiner Reise die Fähigkeit erhalten sich mit Hilfe eines Amuletts in Super Pig zu verwandeln. Darüber hinaus hat der Kogoro den Splitter eines sehr mächtigen magischen Juwels in seiner Brust, welcher sich immer ungefragt aktiviert.

Als der Kogoro wieder in der Digiwelt angekommen war musste er feststellen, dass die gesamte Digiwelt von einer Frau namens Naoko T. erobert wurde und er ein komplettes halbes Jahr fort war, obwohl in seiner Welt gerade mal ein Tag vergangen war.

Gemeinsam mit Lina, Baka-chan und der Hilfe einer Gruppe, die sich die Digiritter nannten, haben sie Naoko T. angegriffen.

Im entscheidenden Moment wurde die Naoko T. von einer Gruppe ganz fieser Frauen mit einem Schwert aufgespießt und ist jetzt tot. Die vier Frauen nannten sich CLAMP und arbeiteten für einen mysteriösen Kuttenträger, der mit der Macht des Chaos, welche sich in Naokos Körper befand und der Macht des Giga Slaves, welche Naoko T. von Lina stahl, die Digiwelt in ihre Einzelteile zerlegte.

Gerade noch rechtzeitig konnten der Kogoro, die Lina und der Baka-chan durch ein magisches Portal entkommen.

Nun steht dem Kogoro und seinen Begleitern eine noch viel gefährlichere Reise bevor, in einer in Trümmern liegenden Welt.

Können sie die Digiwelt retten oder wird der Kuttenträger seine Pläne umsetzen können?

Vorhang auf für die schwachsinnige Fortsetzung eines schwachsinnigen Vorgängers!